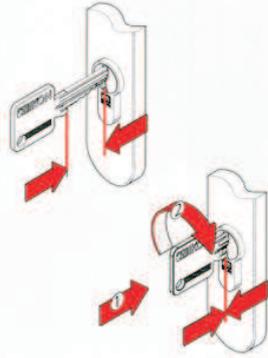
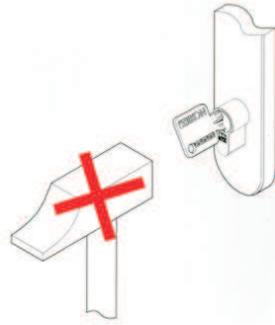


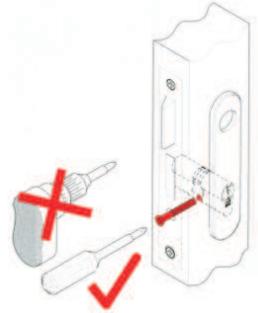
Klammern nicht entfernen!



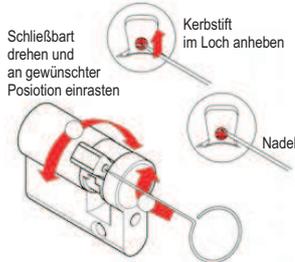
1. Schlüssel bis zum Anschlag einführen
2. Schlüssel Drehen



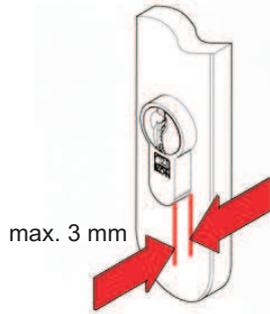
Ohne Gewalt einbauen!



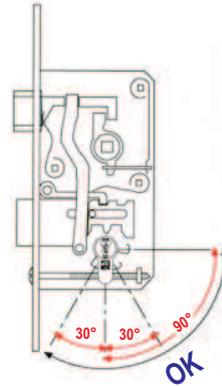
Schraube nur von Hand anziehen. Nicht mit Gewalt eindrehen. Auf richtige Schraubenlänge achten!



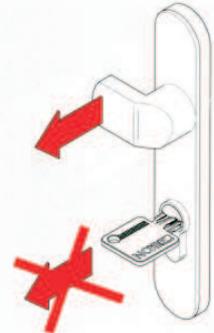
Schließbart drehen und an gewünschter Position einrasten.
Mit Nadel Kerbstift drehen und einrasten.



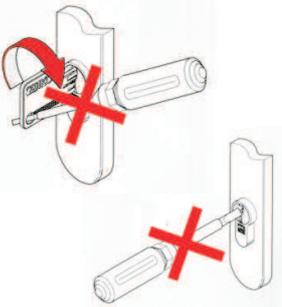
Zylinderüberstand außen max. 3 mm!
Schutzbeschlag verwenden!



Zulässige Schließbartstellung beachten! Panikschlösser und Mehrfachverriegelungen prüfen ob Freilaufzylinder erforderlich!

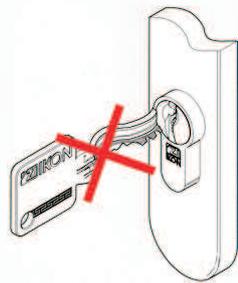


Türe nicht mit dem Schlüssel ziehen!

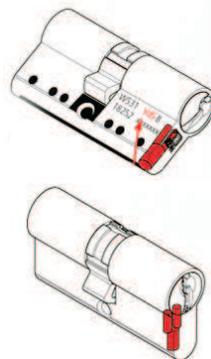


Schlüssel ohne Hilfsmittel drehen!

Nur Schlüssel verwenden!



Nur gerade Schlüssel verwenden!



Anbohrschutz auf Türaußenseite!



Nur geeignete Schmiermittel verwenden!
Alle 5000 Schließzyklen oder 6 Monate mit Pflegespray!

An einbruchgefährdeten Türen ist der Profilzylinder mit einem VdS anerkannten einbruchhemmenden Türschild (mit Ziehschutz) der Klasse B oder C zu schützen. Derartige Türschilder entsprechen der DIN 18257 Klasse ES2 (-ZA) bzw. ES3 (-ZA), bzw. DIN EN 1906 Schutzklasse 3 und 4.

Die Verwaltung einer Schließanlage muß besonderer Sorgfalt unterliegen. Insbesondere ist auf die korrekte Zuordnung von Personen zu ausgegebenen Schlüssel zu achten. Verlorene Schlüssel müssen außerdem sofort elektronisch gesperrt oder der betroffene mechanische Zylinder ausgetauscht werden.